

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 12.

Dresden, am 4. December

1885.

zwölfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 2. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 72—76. — Entschuldigungen. — Anzeige der III. Abtheilung, den Richtigbefund der Wahlen der Abgg. Messerschmidt und von Carlowitz betr. — Interpellation des Abg. Weigang, die sächsischen Realschulen betr., deren Begründung und Beantwortung seitens der königl. Staatsregierung durch Herrn Staatsminister Dr. von Serber. — Bericht der Gesetzgebungsdeputation, das Landtagsmandat des Abgeordneten für den 6. städt. Wahlkreis, Wilhelm Franz Müller in Freiberg betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Dr. von Serber, der Herren königl. Commissare geh. Schulrath Dr. Vogel, geh. Regierungsrath Bodel und geh. Kriegsrath Mann, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die zur Registrande eingegangenen Nummern der Kammer vortragen.

(Nr. 72.) Interpellation des Herrn Abg. Weigang, die sächsischen Realschulen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 73.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 23, die Wahl des ständischen Ausschusses für das Plenum der Brandversicherungscommission betreffend.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. b. Mittheil.:
Ständische Schriften Nr. 1.)

Präsident Dr. Haberkorn: Die Ständische Schrift liegt in der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.

(Nr. 74.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 27. November 1885, das königl. Decret Nr. 4, einen Gesetzentwurf wegen provisorischer Forterhebung der Steuern und Abgaben im Jahre 1886 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Ausfertigung der Ständischen Schrift an die Herren Referenten.

(Nr. 75.) A. Thomas, Gasdirector in Zittau und Genossen, überreicht Druckeremplare einer Petition, die Errichtung eines Landgerichts daselbst betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Vertheilung wird erfolgen.

(Nr. 76.) Johann Ferdinand Engelmann in Dresden überreicht Druckeremplare der Petition des Mühlenbesizers Ufer in Hennerzdorf.

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen.

Für die heutige Sitzung lassen sich entschuldigen die Herren Abg. Zeidler wegen dringender Geschäfte und Abg. Kodel wegen Familienangelegenheiten.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich das Wort dem Herrn Abg. May.

Abg. May: Ich habe der Kammer anzuzeigen, daß die III. Abtheilung die Wahlen der Herren Messerschmidt und von Carlowitz geprüft und beide Wahlen für richtig und gültig befunden hat.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet.

Wir können nunmehr zur Tagesordnung übergehen: „Interpellation des Herrn Abg. Weigang, die sächsischen Realschulen betreffend.“

(Interpellation, s. Beil. z. b. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 11.)

Sofort nach Eingang der Interpellation habe ich solche dem Herrn Minister abschriftlich zugefertigt, auch solche drucken und den Kammermitgliedern in Druck zugehen lassen. Die Tage, innerhalb welcher die Interpellation nicht zur Sprache gebracht werden konnte, sind verflossen und es wird nunmehr die Interpellation selbst